

Stationenlernen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache

LEHRERWORKSHOP (maximal 30 Teilnehmer)



Lernen an Stationen, Lernzirkel, Übungs- zirkel... - alles nur pädagogischer Schnick- schnack? Eine Modeerscheinung? So was klingt in der Theorie immer sehr interessant, ist aber in einem vollgepackten Unterrichts- alltag mit viel zu großen Klassen nicht um- setzbar?

Mit diesen Vorurteilen möchte dieser Workshop aufräumen, Stationenlernen soll als eine viel versprechende Alternative zu den schulüblichen Sprechübungen und -prüfungen vorgestellt werden. Beim Stationenlernen wird ein bestimmter Lerninhalt in mehrere Teilbereiche aufgeteilt, die Lernenden bearbeiten alleine oder in Gruppen die einzelnen „Stationen“, was ein Maximum an Lernautonomie ermöglicht. Diese Methode schafft eine offene, motivierende Lernatmosphäre und ist für alle Schulformen und Niveaustufen einsetzbar.

In diesem Workshop werden die vielfältige Einsatzmöglichkeiten von Stationenlernen im Deutschunterricht aufgezeigt. Neben einem allgemeinen Überblick über erprobte Lernzirkel für die Primar- und Sekundarstufe im ersten Teil des Workshops, sollen einzelne Stationen konkret im Workshop ausprobiert, außerdem Tipps und Ideen zur Durchführbarkeit an den Schulen der Teilnehmer vermittelt werden.

Im zweiten Teil des Workshops widmen wir uns der „Sprachstadt Deutsch“, eine Form des Stationenlernens aus den Niederlanden, die gerade seine Verbreitung in vielen anderen europäischen Ländern findet. In einer „Sprachstadt“ geht es darum, deutsche Alltagssituationen (Einkaufen beim Bäcker, Behördengänge, Kinokarten bestellen, etc.) an einzelnen Stationen zu simulieren, um die Sprechfertigkeit der Lernenden lebhafter und realitätsnaher zu gestalten.

SEMINARLEITER

Sönke Andresen ist Drehbuchautor, Deutschlehrer und Theaterpädagoge. Er studierte Drama und Drehbuch am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und der Filmhochschule München sowie Deutsch als Fremdsprache an der Universität Utrecht/Niederlande. Nach seiner Tätigkeit als Deutschlehrer an weiterführenden Schulen in Norwegen und den Niederlanden war er in den letzten Jahren vor allem für das Goethe-Institut Niederlande (Rotterdam und Amsterdam) tätig. Seit 2008 führt er Lehrerfortbildungsseminare mit dem Schwerpunkt Theatermethoden durch (Goethe Institut Rom, Goethe-Institut Mailand, Goethe Jugendkurse, Goethe-Institut Côte d'Ivoire, Schulen: Partner der Zukunft, u.a.).



Goethe Institut Mailand, Goethe